

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU
zum Haupt- und Finanzausschuss am 05. Dezember 2023, TOP Ö4,
Bürgerantrag von Herrn Schneider-Mombaur
Emil Barth Promenade im Park Ville d'Eu**

Die Fraktionen von SPD und CDU beantragen:

1. Der geplante Rathausneubau erhält die postalische Adresse Emil Barth-Platz 1.
2. Die Stadtbücherei Haan wird in Emil Barth-Stadtbücherei Haan umbenannt.

Begründung:

SPD und CDU begrüßen das große Engagement von Herrn Schneider-Mombaur, den in Haan geborenen Schriftsteller Emil Barth als großen Sohn der Gemeinde im kollektiven Gedächtnis zu erhalten. Insbesondere nach dem Auslaufen der Realschule, deren Name an Barth erinnerte, ist hier eine kulturelle Lücke entstanden, die es auch aus der Sicht beider Fraktionen zu füllen gilt. Mit der Installation von Pflastersteinen mit Zitaten aus dem Werk von Emil Barth ist es Herrn Schneider-Mombaur gelungen, Akzente zu setzen, die das Schaffen des Schriftstellers im Stadtbild würdigen. Weitere Schritte müssen folgen, um den Namen Emil Barth in Haan sichtbarer zu machen. SPD und CDU unterstützen dieses bürgerschaftliche Engagement ausdrücklich.

Beide Fraktionen sind jedoch der Auffassung, dass eine Promenade im Park Ville d'Eu nicht der richtige Ort sein kann, Emil Barth zu ehren. Auch wenn der Schriftsteller ein gewisse Nähe zu Frankreich gehabt hat, wie Herr Schneider Mombaur herausgefunden hat, so ist der Park der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Haan und der Gemeinde Eu in der Normandie in Frankreich als Ausdruck der deutsch-französischen Freundschaft und als wichtige Annäherung zweier Städte aus ehemals in mehreren Kriegen verfeindeter Länder gewidmet. Die Partnerschaft ist erst im Jahre 1967 formell gegründet worden, also deutlich nach dem Tod von Emil Barth im Jahr 1958. Sein Name steht daher nicht in Verbindung mit der Städtepartnerschaft. Zudem ist eine Promenade in einem Park ein eher passives Element einer Erinnerungskultur, welches schnell übersehen wird. Dagegen sind eine postalische Adresse oder die Bezeichnung einer Institution eher aktive Elemente und bleiben daher eher im Gedächtnis. Sie erscheinen beiden Fraktionen geeigneter, Emil Barth zu würdigen. Auch ein Platz ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs, insbesondere dann, wenn dort ein Rathaus steht, dem politischen und administrativen Mittelpunkt einer Stadt. Der Name einer Bücherei ehrt einen Literaten zudem in besonderer Weise.